

# Jahresbericht 2017 der Help Steckborn

## **26. Januar, Tatütata (Verhalten bei Verkehrsunfall)**

Im Lehrgespräch wurde den Helpis die Rettungskette, das Ampelschema, die Notrufnummern und das Meldeschema beigebracht. Im Würfel „Ampel Zeichen“ wurde spielerisch das Ampelschema vertieft. Danach übten die Kinder das Alarmieren und spielten ein Fallbeispiel. In einem weiteren Lehrgespräch vertieften sie ihr Wissen über das Verhalten bei einem Verkehrsunfall. Nach einem weiteren Fallbeispiel lösten sie ein Puzzle über das Ampelschema und Notrufnummern.

## **23. Februar, Alle Sinne beieinander**

Nach der Theorie „die 5 Sinne“ wechselten wir zum praktischen Teil. Die Helpis übten den Tastsinn in einem Tastenmemory das Riechen und Schmecken mit verschiedenen Düften und Lebensmitteln, das Hören mit Geräusche erraten und das (nicht) Sehen in einem Parcours mit verbundenen Augen. Zum Schluss versuchten sie noch einige Bilderausschnitte zu erraten die ich ihnen gezeigt hatte.

## **23. März, Auf Herz und Nieren**

Der Einstieg war ein Lehrgespräch über das Herz. Danach gingen wir auf das Thema Herzinfarkt, Hirnschlag und Herzkreislaufstillstand ein. In einer Demo zeigten Sara und ich die Herz-Lungen Wiederbelebung und die Helpis übten danach an den Puppen selber das Gelernte. Aufgrund ihres geringen Körpergewichts, war es nicht immer einfach, die gewünschte Drucktiefe zu erreichen.

## **27. April, Knochenhart**

Die Helpis lernten in dieser Übung die Anzahl der Knochen und deren Arten kennen sowie die verschiedenen Gelenkarten und wo diese vorkommen. Im Spiel „Knochenjass“ mussten sie die Knochen nach ihrem Vorkommen von Oben oder von Unten einordnen. Als Auflockerung übten die Kids das Tragen der Bergerbahre und bewältigten sogar ein Hindernissparcour. Danach gab es nochmal etwas Theorie über Knochenbrüche und das PECH Schema.

## **11. Mai, Innenleben (Organe, Innere Verletzungen)**

In Einem Brainstorming und Lehrgespräch lernten wir den Helpis alle Organe und deren Funktion. In einer Gruppenarbeit versuchten sie das Gelernte auf einem Arbeitsblatt umzusetzen. Vor den Fallbeispielen über Innere Verletzungen wurde das Thema in der Theorie gelehrt.

## **22. Juni, Übung im Wald**

Die Übung fand bei der Grillstelle an der Schorenstrasse in Steckborn statt. Die Helpis durften in zwei Gruppen ein Fallbeispiel das im Wald vorkommen kann, selber ausdenken und den anderen Gruppen vorspielen. Der gemütliche Teil verbrachten wir mit Speckbrot, Gemüsedipp und fröhlichem Beisammensein.

## **24. August, Es Öpfelstückli uf sim Wäg - Verdauung**

Als Einstieg spielten wir das Spiel „Fruchtsalat“. Während dem Lehrgespräch gaben wir den Kids ein Stück Brot, das sie langsam zerkauen und dabei beobachten sollten, was während dem Essen passiert. In der Theorie nahmen wir die Zunge unter die „Luppe“ und schauten ein Video über die Verdauung. Ebenso schauten wir einen Video über den Heimlich Griff, was wir die Kids aber nicht üben liessen. Danach versuchten sich die Helpis im Selbsttest, Wasser stehend, liegend, im Handstand und sogar über den Stuhl gelehnt zu trinken. Zum Schluss gab es noch einen Lückentext über die Verdauung.

## **28. September, Falsch Verbunden**

Zum Einstieg machten wir die Theorie über die Haut und übten danach einen Rahmen- und Schmetterlingsverband. Danach übten die Kids verschiedene Binde- und Dreieckstuch-Verbände. Zum Schluss veranstalteten wir ein Mumienwettwickeln.

### **31. Oktober, Halloween**

Wir erfüllten den Helpis ihren grossen Wunsch und haben zusammen verschiedene Wunden moulagiert. Nach dieser gelungenen Übung verwöhnten wir die Schleckmäuler mit Augäpfel im Eiter (Vanillecreme mit Litschis) und Halloween-Gummibärchen.

### **23. November, Bodycheck**

In der Theorie lernten wir die Wirbelsäule genauer kennen. Danach übten wir den Bodycheck, den Halsschienengriff und die stabile Seitenlage.

### **21. Dezember, Oh Tannenbaum**

In der Dezemberübung spielen wir traditionsgemäss immer zuerst einige Spiele und lassen das Jahr bei Nüssli, Schöggeli und Mandarinli friedlich ausklingen.

Auch in diesem Jahr haben wir, in der Hoffnung auf neue Helpis, am Ferienpass mitgemacht. Sechs sehr interessierte Kids (davon 2 Helpis) nahmen teil. Leider konnten wir keine neuen Mitglieder gewinnen.

Am 16. September nahmen drei Helpis in Kreuzlingen am Kantonalen Helptag teil. Ihnen hat das kurzweilige und abwechslungsreiche Programm sehr gefallen.

Sara und ich sind sehr dankbar, dass der SV Herdern und Umgebung die Helpgruppe Steckborn in ihren Verein aufgenommen hat und so der Fortbestand der Helpgruppe gesichert ist!

Januar 2018

Für die Help Steckborn

Susanna Heger